

Veranstaltungsprogramm 2025

FÖRDERVEREIN PETRIHAUS

Am Rödelheimer Wehr 15
60489 Frankfurt am Main

069 - 78 07 84 88

www.petrihaus-frankfurt.de

Unser Kulturpartner:

Sparda-Bank

www.sparda-hessen.de

Brentano-Museum und Lesestube im Petrihaus

Mitglieder des Förderverein PetriHaus begleiten Sie auf einem Rundgang durch die von Georg Brentano im Petrihaus bewohnten Räume, erzählen aus seinem Leben und der Geschichte des Hauses. Die Lesestube unterm Dach mit einer Auswahl romantischer Literatur und Literatur zu Rödelheim und der Familie Brentano ist geöffnet. Es wird selbst gebackener Kuchen und Kaffee für unsere Besucher angeboten.

- **Öffnungszeiten: Februar bis November
jeweils am letzten Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr**

Eintritt: frei

Weitere Informationen: info@petrihaus-frankfurt.de

Begegnung mit den Brentanos - ein Spaziergang in die Romantik

Die Historikerin Silke Wustmann führt Sie durch das Zauberreich der Maximiliane von Arnim, die von 1829 bis 1834 mehrere Sommer bei ihrem Onkel Georg Brentano in Rödelheim verbringen konnte.

Sie werden zu den romantischsten Plätzen des Parks sowie in das Petrihaus begleitet und lernen das Leben und die Bedeutung der Brentanos für Frankfurt am Main kennen.

- **Sonntag, 6. April, 15. Juni, 10. August, 12. Oktober,
jeweils 11 bis 12.30 Uhr**

Eintritt: acht Euro

Treffpunkt:

Eingangstor zum Brentanopark an der Straße „Auf der Insel“.

Weitere Informationen: Silke Wustmann,

Telefon 069 - 78 96 423, E-Mail: info@silkewustmann.de

TREFFPUNKT PETRIHAUS

Informationsaustausch mit anschließendem geselligem Beisammensein der Mitglieder des Förderverein PetriHaus. Gäste sind herzlich willkommen.

- **15. Februar, 15. April, 15. Juni, 15. Oktober,
15. Dezember**

Weitere Informationen: Karin Schmidt,

Telefon 0177 - 789 65 41

E-Mail: karin.eleonore.schmidt@outlook.de

Neujahrskonzert mit Oper und Operette im Petrihaus

Temperament. Sehnsucht. Leidenschaft.
Das sind die Zutaten unseres Programms:
die Fledermaus, Figaro, feurige Liebende, sowie die
kleine Schwester der Oper im Wiener-Walzertakt -
die Operette und neapolitanische Klänge.

Alles sorgfältig gemixt und zubereitet von unseren
sängerischen Protagonisten ergibt ein leichtfüßig-
fröhliches Klang-Feuerwerk, mit dem Sie schwungvoll
in das neue Jahr starten dürfen!!!

Wir sind ein Frankfurter Opernensemble im
Taschenbuchformat mit wechselnden Auftrittsorten.
Das Ensemble besteht aus ausgewählten Gesangssolisten
und aus einem fulminant musizierenden Pianisten.
Unsere Ausbildung haben wir überwiegend bei
Marina Unruh und Prof. Thomas Heyer (HfMdK Frankfurt)
und teils am Konservatorium in Neapel, Pescara
und Nizza erfahren dürfen.

Mit Dorothea Mahlendorf (Sopran),
Doro Paul (Mezzosopran), Roman Doemer (Tenor),
Jan Breuers (Bariton) und dem Pianisten Raffaele Alfano

● **Sonntag, 12. Januar, 17:00 bis 18:30 Uhr**
anschließend werden Snacks und Sekt angeboten

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Reservierung empfohlen: info@petrihaus-frankfurt.de
oder 0151 - 17 59 1919

Heinrich Heine und die Frauen

Viele Frauen umschwärmten den Dichter, aber nur
vier von ihnen waren in seinem Leben wirklich wichtig:
Seine Mutter, die ihn heiß und innig liebte, dann seine
Cousine Molly, die ihn verschmähte, Mathilde, seine
Ehefrau und letztendlich noch Mouche, die inspirierende
Muse an seinem Krankenbett.

Vorgestellt von
Karin Rebenstock und Carola Volkmann

● **Sonntag, 4. Mai, 15:00 Uhr**

Eintritt: acht Euro

Reservierung: Karin Rebenstock,
Telefon 069 78 93 392, E-Mail: karin@rebenstock.org

Von der Liebe unter Bäumen

Der Mai ist gekommen. Das frische Grün lockt hinaus ins Freie. Das ist auch eine gute Zeit zu einem Spaziergang durch die Literatur, die sich der Natur und der Liebe widmet.

Silke Wustmann und **Bernd Mader** laden Sie herzlich dazu ein. Wir lesen Gedichte, Märchen, Szenen von Walther von der Vogelweide, Johann Wolfgang Goethe, Clemens Brentano, Heinrich Heine, Frank Wedekind, Bertolt Brecht, Ödön von Horvath u. a.

Es geht dabei um höchst unterschiedliche Naturerlebnisse: Natur als idyllischer Ort für Verliebte, als Ort der Freiheit von gesellschaftlichen Regeln, Natur als Projektionsraum für große oder als Kulisse für falsche Gefühle.

● **Sonntag, 11. Mai, 17 Uhr**

Eintritt: acht Euro

Reservierung empfohlen: info@petrihaus-frankfurt.de

Brentano-Honig-Tag

Georg Brentano hatte ein Bienenhaus in seinem Refugium, das so konstruiert war, dass man das Treiben der Bienen beobachtet konnte. Bienen wurden nicht nur als nützliche Insekten betrachtet, sondern auch als Symbol für Fleiß, Ordnung und das harmonische Zusammenspiel mit der Natur. Brentano selbst betrachtete sein Anwesen als einen Ort der kreativen Entfaltung, an dem Kunst, Naturwissenschaft und Literatur in einem ständigen Dialog standen. Die Beobachtung und das Studium des Bienenlebens ermöglichten es, die feinen und oft unsichtbaren Rhythmen der Natur zu erfassen. In einem Zeitalter, in dem Naturwissenschaft und Ästhetik immer mehr zu einer Einheit verschmolzen, war das Bienenhaus ein Zeichen für Brentanos Bemühen, das Leben in seiner ganzen Tiefe zu verstehen. Es war somit nicht nur ein praktisches Werkzeug zur Bienenzucht, sondern auch ein literarisches und philosophisches Projekt.

Diese Tradition wollen wir wieder ins Leben rufen.

Der Hobby-Imker **Peter Kühnel** aus Oestrich Winkel unterstützt dieses Vorhaben mit seinem Einführungsvortrag zum Verständnis der Bienen und der Imkerei.

● **Sonntag 25. Mai, 15 Uhr**

Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen

Weitere Informationen: info@petrihaus-frankfurt.de

"Goethe, Ginkgo und Gedichte"- Lyrisches und botanisches Stelldichein mit Marianne von Willemer

Der schöne Park des Georg Brentano beherbergt viele exotische und einheimische Bäume.

Bei einem lyrisch-botanischen Stelldichein mit Goethes Muse Marianne von Willemer (gespielt von **Katharina Schaaf**) lernen Sie einiges über die Bäume und ihre Bedeutung und erfahren mehr von Mariannes Zeit mit Goethe und ihrer gemeinsamen besonderen Beziehung zum Ginkgo.

● **Sonntag, 29. Juni, 16 bis 17 Uhr**

Eintritt: acht Euro

Treffpunkt: Ginkgobaum auf dem Gelände des Petrihauses

Weitere Informationen: Kate Schaaf,
E-Mail: kate_schaaf@yahoo.de

Führung durch das Petrihaus für Kinder

Führung durch das historische Petrihaus für Kinder im Grundschulalter.

Wie haben die Brentanos in der Zeit der Romantik gelebt? Wir erfahren viel über die Familie Brentano und den Hausherrn Georg Brentano.

Führung: **Rose-Maria Behboudi**

● **Sonntag, 27. Juli, 11 bis 12 Uhr**

Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen

Weitere Informationen: info@petrihaus-frankfurt.dee

Schreiben mit Federkiel und Tinte wie zur Zeit Georg Brentanos

Offenes Workshopangebot -
die Gelegenheit für Klein und Groß, sich mit einer
Schreibfeder auszuprobieren.

An diesem märchenhaften Ort können sich alle
Anwesenden in uralte Zeiten träumen, in der Gegenwart
verweilen und diese auf Papier geschaffene Erinnerung
mitnehmen.

Alle dürfen schreiben oder zeichnen, wie es in Zeiten
der Romantik Georg Brentano an seinem wundervollen
Rückzugsort tat. An diesem lauschigen, historisch
wichtigen und authentischen Ort der Romantik Eindrücke
sammeln und zu Papier bringen, um unsere Welt etwas
zauberhafter zu machen.

Leitung: **Annina Schubert**,
Museums- und Erlebnispädagogin

● **Sonntag, 27. Juli, 12 bis 14 Uhr**

Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen

Weitere Informationen: info@petrihaus-frankfurt.de

"Goethe, Ginkgo und Gedichte"- Lyrisches und botanisches Stelldichein mit Marianne von Willemer

Der schöne Park des Georg Brentano beherbergt viele
exotische und einheimische Bäume.

Bei einem lyrisch-botanischen Stelldichein mit Goethes
Muse Marianne von Willemer (gespielt von
Katharina Schaaf) lernen Sie einiges über die Bäume
und ihre Bedeutung und erfahren mehr von Mariannes
Zeit mit Goethe und ihrer gemeinsamen besonderen
Beziehung zum Ginkgo.

● **Sonntag, 27. Juli, 16 bis 17 Uhr**

Eintritt: acht Euro

Treffpunkt: Ginkgobaum auf dem Gelände des Petrihauses

Weitere Informationen: Kate Schaaf,
E-Mail: kate_schaaf@yahoo.de

Tag des offenen Denkmals

● **Sonntag, 14. September, 14 bis 18 Uhr**

14:30 Uhr: Museumsführung (R. Behboudi)

14:30 Uhr: Märchen von Clemens Brentano für Kinder und Erwachsene (vorgelesen von B. von Eitzen)

15:00 Uhr: Parkführung (O. Swart)

15:00 Uhr: Balladen und Gedichte von Clemens Brentano (vorgetragen von K. Lurk)

15:30 Uhr: Katzenmärchen aus aller Welt für Kinder und Erwachsene (vorgelesen von I. Gehrig)

16:00 Uhr: Museumsführung (M. Pfennig)

16:30 Uhr: Literatur und Romantik (Vortrag von D. Koob)

sowie Ginkgobaum-Verkauf - Büchertisch - PetriHaus-Andenken

Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen

Weitere Informationen: oda.swart@outlook.de
oder info@petrihaus-frankfurt.de

Bettine Brentano - das wilde Kind von Frankfurt, Solotheater mit Kate Schaaf

Bettine Brentano - Das „wilde Kind“ von Frankfurt
Romantische Dichterin, Schriftstellerin, Goethe-Verehrerin, „Wildes Kind“, „leidige Bremse“, Schwester von Clemens, Gattin von Achim von Arnim, Vertraute von Mutter Goethe, siebenfache Mutter und leidenschaftliche Kämpferin für die sozial Schwachen - Bettine hat unglaublich viele Facetten! Besuchen Sie den Salon der rebellischen Dame im Petrihaus und haben Sie teil an ihrem faszinierenden Leben!

Bei diesem Theaternachmittag schlüpft Schauspielerin und Historikerin **Katharina Schaaf** in die Rolle der Bettine Brentano und lädt Sie zu einer Zeitreise ein.

● **Samstag 1. November, 16 Uhr**

Eintritt: acht Euro

Reservierung: Kate Schaaf, Telefon: 0152 - 28 79 05 55
E-Mail: kate_schaaf@yahoo.de oder
info@petrihaus-frankfurt.de

Clemens Brentano und Auguste Bußmann - ein (un)romantischer Rosenkrieg

Liebe auf den ersten Blick, heiße Liebesbekundungen, Entführung und Flucht, heimliche Heirat, kurzes Eheglück, langer Ehekrieg, Suizidversuche der Frau, Scheidung und ein trauriges Ende - diese Geschichte stellt viele Hollywood-Melodramen in den Schatten.

Sie hat zu Beginn des 19. Jahrhunderts stattgefunden. Es ist die Geschichte der Liebe, Ehe und des Rosenkriegs des romantischen Dichters Clemens Brentano (zu Beginn der Beziehung 29 Jahre alt) und Auguste Bußmann (zur gleichen Zeit erst 16).

Wie diese Tragödie abgelaufen ist, das ist in vielen Briefen und anderen Schreiben dokumentiert. Der Schriftsteller Hans Magnus Enzensberger hat sie in dem Buch „Requiem für eine romantische Frau“ zusammengestellt.

Silke Wustmann und **Bernd Mader** stellen Ihnen diesen „dokumentarischen Roman“ vor. In ihm kommen nicht nur die beiden Hauptbeteiligten zu Wort, sondern auch die Menschen aus ihrem sozialen Umfeld. Clemens war ein Sohn aus der reichen Kaufmannsfamilie der Brentanos, zu seinen zahlreichen Geschwistern gehörte Bettine und der Bankier Georg Brentano. Der Bankier Simon Moritz von Bethmann, einer der reichsten Männer Europas, war Auguste Bußmanns Onkel. Bei ihm wuchs sie nach der Scheidung ihrer Eltern unter besten Bedingungen auf.

Aus den Dokumenten, aus denen wir lesen, erfahren Sie also nicht nur den Ablauf des Rosenkriegs, sondern auch den Kampf gegen einen Skandal, als den die feine Oberschicht die Beziehung zwischen Auguste und Clemens ansahen. Romantische Lebenskonzepte und bürgerliche Wirklichkeit stoßen aufeinander.

● **Samstag 8. November, 16 Uhr**

Eintritt: acht Euro

Reservierung empfohlen: info@petrihaus-frankfurt.de

Paula - Clara und - Rilke

„Sie ist mir trotz allem von allen die Liebste...“
schrieb Paula Modersohn Becker über die Bildhauerin
Clara Westhoff. Die Freundschaft zerbricht, als ein Mann
in ihr Leben tritt: Rainer Maria Rilke.

Vorgestellt von **Karin Rebenstock** und **Carola Volkmann**

● **Sonntag, 16. November, 15 Uhr**

Eintritt: acht Euro

Reservierung: Karin Rebenstock,
Telefon 069 78 93 392, E-Mail: karin@rebenstock.org

Gesellschaftsspiele der Romantik

Pharao“ - auch „Faro“- gilt als eines der beliebtesten und
zugleich verruchtesten Hasardspiele des 17. und 18. Jahr-
hunderts. Die Aussicht auf hohe Gewinne machten den
Reiz dieses Glücksspiels aus. Dabei übersah man gerne
die ebenso möglichen großen Verluste.

So manch einer verlor bei diesem Kartenspiel Haus und
Hof, weshalb es mehrmals, zuletzt 1852, strengstens und
bei Strafe verboten wurde. Casanova soll übrigens ein
Meister des „Pharao“ gewesen sein! Auch wenn sich an
diesem Nachmittag die Einsätze lediglich auf Spielgeld
beschränken, hat dieses Spiel nichts an Spannung und
Reiz verloren.

Michaela Pfennig lädt Sie auf mehrfach geäußerten
Wunsch noch einmal dazu ein.

● **Sonntag, 23. November, 15 bis 18 Uhr**

Eintritt: acht Euro

Wegen des begrenzten Platzangebots empfehlen wir eine
Voranmeldung und Reservierung bei **Michaela Pfennig**,
0160 - 186 36 63 und 069 - 44 43 11 oder per mail
michaela.pfennig@spiele-aus-alter-zeit.de

Flauti - Vier Blockflöten

Das Blockflötenquartett Flauti mit Judith Emmel, Regine Hangstein, Ulrike Morlang und Monika Vetter spielt Originalliteratur sowie Bearbeitungen für 4 Blockflöten in allen Stimmlagen vom Sopranino bis zur Kontrabass-Blockflöte.

Die Leidenschaft des Quartetts gilt der Interpretation vielfältiger und facettenreicher Musik: von Tänzen und Liedern aus der Renaissance über virtuose Sonaten und Konzerte des Barock bis hin zu modernen Stücken aus dem 20. und 21. Jahrhundert, bei denen es auch mal beschwingt jazzig zugehen kann.

Auch Bearbeitungen romantischer Werke wurden in das Repertoire aufgenommen.

Auf diese Weise gelingt es dem Ensemble, das Publikum für das klangliche Spektrum der Blockflöten zu begeistern.

● **Sonntag, 30. November, 11 Uhr**

Eintritt: acht Euro

Reservierung empfohlen: info@petrihaus-frankfurt.de

Änderungen vorbehalten. (Stand: Januar 2025)

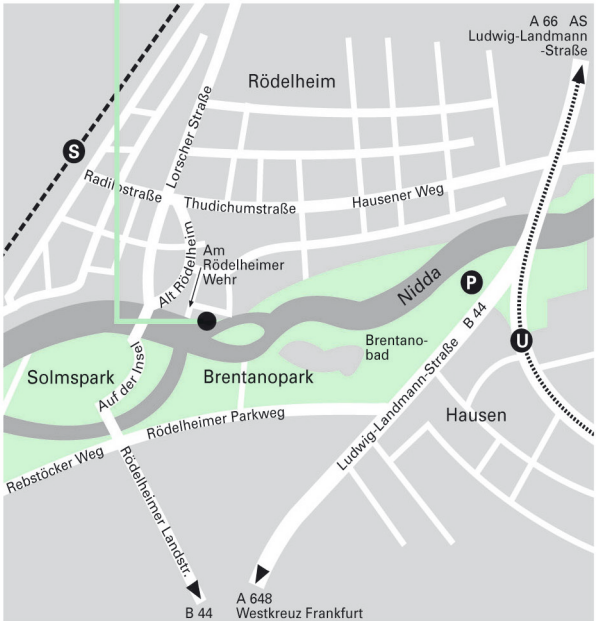
Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie über die jeweils angegebenen Kontakte sowie über unsere Homepage www.petrihaus-frankfurt.de.

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm auf dem Laufenden gehalten werden möchten, können Sie sich unter nachrichten@petrihaus-frankfurt.de in unseren Verteiler aufnehmen lassen.



FÖRDERVEREIN PETRIHAUS

FÖRDERVEREIN PETRIHAUS e.V.
Am Rödelheimer Wehr 15
60489 Frankfurt am Main



Anreise:

Mit den S-Bahnen S3 Bad Soden, S4 Kronberg und S5 Bad Homburg bzw. Friedrichsdorf bis zum Bahnhof Frankfurt-Rödelheim; von hier aus ca. 10 Minuten Fußweg via Radilostraße, Alt Rödelheim zur Straße Am Rödelheimer Wehr.

Mit den Buslinien 34 und 72 bis Haltestelle Alt Rödelheim/Petrihaus von hier ca. 5 Minuten Fußweg via Radilostraße, Alt Rödelheim zur Straße Am Rödelheimer Wehr.

S-Bahn- und Bus-Fahrzeiten unter: www.traffic.de

Mit dem PKW über die Rödelheimer Landstraße/ Auf der Insel bzw. Hausener Weg/Thudichumstraße.

Am Petrihaus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Nächste mögliche Parkgelegenheiten finden Sie im Bereich Rödelheimer Parkweg und Parkplatz am Brentanobad.